

epd vom 21.01.2015

## **„Du sollst dir kein Bildnis machen ...“**

### **Villigst-Tagung über biblisches Bilderverbot in christlicher und jüdischer Tradition**

Schwerte (epd). Das biblische Verbot, sich von Gott ein Bild zu machen, ist Thema einer Tagung der Evangelischen Akademie Villigst vom 23. bis 25. Februar in Schwerte. Die dreitägige Veranstaltung solle einen Kontrapunkt zum EKD-Themenjahr „Bild und Bibel“ setzen, das die Verdrängung des alten Gleichnisverbots aus der Bibel bestätige, erklärte die Akademie erklärte. Unter dem Titel „Du sollst dir kein Bildnis machen. . . “ (2. Mose 20,4; 5. Mose 5,8) tauschten sich Theologen und Rabbiner über die Bedeutung des Verbots im Alten Testament aus und versuchten, neue jüdische und christliche Zugänge dazu zu finden.

In Vorträgen und Arbeitsgruppen ginge es an den drei Tagen darum, welche Bedeutung dem Bilderverbot für die gegenwärtige Theologie und für das christlich jüdische Gespräch zukomme, hieß es. Dabei setzten sich die Teilnehmer auch damit auseinander, ob das althergebrachte Verbot heute Alternativen in einer von Bildern überfluteten Lebenswelt in den sozialen Netzwerken bieten könne. In die Tagung eingebunden ist am 23. Februar die Mitgliederversammlung des Studienkreises Kirche und Israel. Außerdem ist eine szenische Lesung mit Texten von Heinrich Heine unter dem Titel „An die Mouche“ geplant.

### **Informationen und Anmeldung unter Telefon**

02304/755-325

Fax 02304/755-318

E-Mail: [ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de](mailto:ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de)

Internet: [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)